# ZWISCHENBERICHT
# 1. HALBJAHR
# 01.01.-30.06.2020

TUBESOLAR

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der TubeSolar AG,

wir freuen uns, Ihnen den Halbjahresbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020 vorzulegen. Den ungeprüften Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2020 stehen keine Vorjahresvergleichszahlen gegenüber, da die Gesellschaft erst am 26. November 2019 gegründet wurde.

Im ersten Halbjahr 2020 wurden, wie geplant, keine Umsatzerlöse erzielt. Der Fokus lag vor allem im Aufbau einer manuellen Kleinstfertigung, der Weiterentwicklung des Produktes sowie der Konzeptionierung der vollautomatisierten Fertigung, die für das Jahr 2021 angestrebt wird. Dazu wurde ab Mai 2020 vermehrt qualifiziertes Personal eingestellt. Zum 30. Juni 2020 zählte die TubeSolar AG 35 Mitarbeiter, gegenüber null am Jahresende 2019.

Bei der Tube Solar AG handelt es sich um ein Spin-off von LEDVANCE, früher OSRAM. Damit konnte die TubeSolar AG einen Teil der ursprünglichen OSRAM-Leuchtstoffröhrenfertigung in Augsburg samt Patenten übernehmen und nutzt diese patentgeschützte Technologie seitdem zur Entwicklung von Photovoltaik-Dünnschicht-Röhren, die zu Modulen zusammengefügt werden. Aufgrund der zunehmend knapper werdenden Bodenflächen wird der Agro-Photovoltaik eine erfolgreiche Zukunft mit hohen Wachstumsraten vorhergesagt.

Das Ergebnis des 1. Halbjahres zeigt den geplanten Verlust, der durch die im Dezember 2019 erfolgte Barkapitalerhöhung finanziert ist.

Für das Gesamtjahr 2020 werden wir weitere Aufwendungen für Investitionen in Maschinen und Anlagen und den Aufbau der Produktion haben, denen voraussichtlich in 2021 erste Erlöse aus dem Verkauf unsere TubeSolar Module entgegenstehen. Zudem ist geplant punktuell weitere Mitarbeiter einzustellen. Insofern kalkulieren wir für das Geschäftsjahr 2020 mit einem entsprechenden Anlaufverlust.

Eine signifikant negative Auswirkung der Corona-Pandemie ist für die TubeSolar AG ist nicht ersichtlich. Das Thema Solarenergieerzeugung wird in Europa und vor allem in Bayern stark gefördert und ist als Geschäftsmodell langfristig ausgerichtet.

Durch die verstärkte Berichterstattung in den Medien hat der Bekanntheitsgrad von TubeSolar deutlich zugenommen, verbunden mit einer Vielzahl von Anfragen potentieller Kunden und einem deutlichen Anstieg des Aktienkurses.

Wir bedanken uns bei Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in die TubeSolar AG und werden weiterhin alles dafür tun, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Augsburg, den 25. September 2020

gez. Reiner Egner
-Vorstand-

gez. Jürgen Gallina
-Vorstand-

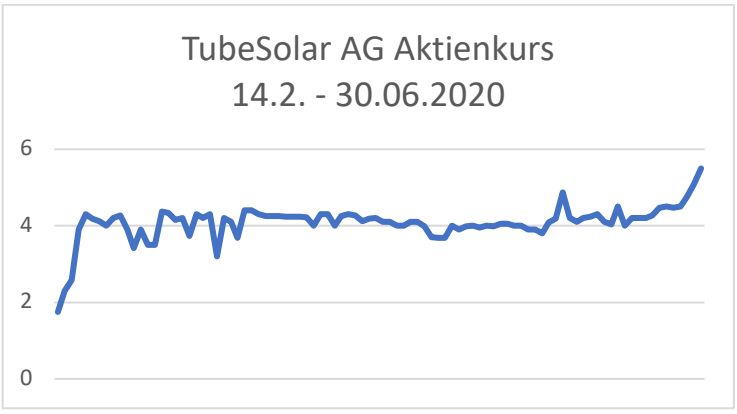
**Wichtige Meilensteine im 1. Halbjahr 2020**

| | |
|---|---|
| 14. Februar | Beginn Börsennotiz im allgemeinen Freiverkehr der Börse Düsseldorf |
| 25. Juni | Verschmelzung der TubeSolar GmbH auf die TubeSolar AG |

**Die TubeSolar Aktie im Überblick**

| | |
|---|---|
| **ISIN** | DE000A2PXQD4 |
| **Reuters Kürzel** | TBX |
| **Börsensegment** | Allgemeiner Freiverkehr Börse Düsseldorf |
| **Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 30.06.2020)** | 10.000.000 |
| **Wertpapiergattung** | Nennwertlose Inhaberaktien |
| | |
| **Beginn der Börsennotierung** | 14.02.2020 |
| **Schlusskurs am 14.02.2020** | 1,75 Euro |
| **Schlusskurs am 30.06.2020** | 5,50 Euro |
| | |
| **Tiefstkurs (14.02.2020)** | 1,75 Euro |
| **Höchstkurs (30.06.2020)** | 5,50 Euro |
| | |
| **Rechnungslegung** | HGB |
| **Geschäftsjahresende** | 31.12. |
| | |
| **Gezeichnetes Kapital** | 10.000.000 |
| **Zugelassenes Kapital** | 10.000.000 |
| **Genehmigtes Kapital** | 5.000.000 |
| **Bedingtes Kapital** | 4.500.000 |

Seit Start der Börsennotiz hat sich der Aktienkurs tendenziell nach oben bewegt. Dabei bildet der Kurs am 14. Februar 2020 mit 1,75 Euro den Tiefst- und der Kurs am 30. Juni 2020 mit 5,50 Euro den Höchstkurs. Gleichzeitig nahmen auch die börsentäglichen Umsätze monatlich zu. Waren es im April noch 16.000 gehandelte Aktien, wurden im Mai schon 23.000 und im Juni 38.000 Aktien gehandelt. Durchschnittlich wurden im Zeitraum 14. Februar bis 30. Juni 2020 börsentäglich 1.710 Aktien in Düsseldorf gehandelt.



**Weitere Highlights seit dem 30. Juni 2020**

| | |
|---|---|
| 6. August | Kooperationsvertrag mit sbp Sonne |
| 16. September | Förderbescheid über 10,8 Millionen Euro vom Freistaat Bayern |

**August 2020: Kooperationsvertrag mit sbp Sonne**
Im August 2020 hat die TubeSolar AG mit dem renommierten Ingenieurbüro schlaich bergermann partner – sbp sonne gmbh, Stuttgart, eine weltweite Kooperation geschlossen. Zusammen mit den Spezialisten für effiziente Konstruktionen für Solarsysteme soll eine kostengünstige und umweltfreundliche Form der Überspannung für die TubeSolar Module zur Marktreife gebracht werden. Durch die Überdachung von Agrarflächen können diese gleichzeitig für die Landwirtschaft und zusätzlich für die solare Energiegewinnung genutzt werden. Damit erschließen sie eine doppelte Einnahmequelle. Auf einer Fläche von einem Hektar (100x100 Meter) lässt sich ca. ein Megawatt Strom erzeugen.

Die Anforderungen an die technische Lösung sind dabei sehr anspruchsvoll. Zum Schutz des Bodens wird auf Betonfundamente und massive Stahlträger vollständig verzichtet. Die Stahlseilkonstruktion über den Agrarflächen muss u. a. in Höhen von 4 bis 10 Metern möglichst einfach installierbar sein, bis zu 50 Hektar am Stück überspannen können, extreme Windstärken und physische Belastungen aushalten, vollautomatisch zu reinigen sein und ein optimales Pflanzenwachstum durch genaue Berechnung der am Boden ankommenden Sonnenstrahlen garantieren.

sbp sonne hat durch innovative Solarprojekte in der ganzen Welt gezeigt, dass sie für solarthermische und Photovoltaik-Kraftwerke intelligente kostengünstige Lösungen entwickeln und höchsten Ansprüchen gerecht werden können. Durch die Entwicklung von Komponenten und Systemen der solarthermischen Kraftwerkstechnik hat sich sbp seit mehr als 30 Jahren im Bereich Solarenergie einen Namen gemacht und gilt als international führendes Ingenieurbüro. Die TubeSolar AG hat deshalb mit sbp eine weltweite Zusammenarbeit für die Realisierung dieser Baukonstruktion einschließlich Softwareentwicklung zur Lichtbestimmung und vollautomatisches Reinigungssystem vereinbart. Der Kooperationsvertrag ist als Lizenzmodell konstruiert.

**September 2020: Freistaat Bayern fördert innovative Agro-Photovoltaik-Lösung mit 10,8 Millionen Euro – Bayerischer Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger überreicht Förderbescheid persönlich in Augsburg**

Am 16. September hat die TubeSolar AG aus den Händen des Bayerischen Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger den Bescheid des Bayerischen Wirtschaftsministeriums für eine Förderung in Höhe von 10,827 Millionen Euro aus dem Bayerischen Energieforschungsprogramm erhalten. Dabei handelt es sich um nicht rückzahlbare Zuschüsse. Die Förderung ist über einen Zeitraum von drei Jahren ausgelegt und deckt 40 Prozent der beantragten Gesamtinvestionen.

Mit den zugesagten Fördermitteln soll der weitere Ausbau des Augsburger Produktionsstandortes der TubeSolar AG gefördert werden. Die patentierte Technologie erlaubt es Agrarflächen doppelt zu nutzen: als Anbauflächen für Agrarprodukte und mit einer auf die jeweiligen Bedürfnisse in der Höhe angepassten Aufständerung auch als Stromlieferant aus Sonnenenergie. Damit bietet die TubeSoalr AG eine smarte Lösung für die knapper werdenden Bodenflächen.

Dazu äußerte sich Hubert Aiwanger, Wirtschaftsminister des Freistaats Bayern, der das Projekt unterstützt, wie folgt: „Ich freue mich, dass hier in Augsburg mit dem innovativen Konzept der TubeSolar AG in Sachen Photovoltaik neue Maßstäbe gesetzt werden und die Zukunft der Photovoltaik aktiv mitgestaltet wird. Dank der innovativen Röhrenmodule der TubeSolar AG gilt künftig nicht mehr „entweder oder“ sondern vielmehr „sowohl als auch“: Landwirtschaft und Energiegewinnung. Und nicht nur das: Aufgrund des deutlich geringeren Gewichts können viele bislang ungenutzte Dächer für die Stromproduktion genutzt werden und das Potential der Dach-PV viel besser ausgeschöpft werden. Daher unterstützt der Freistaat Bayern dieses Vorhaben sehr gerne mit einem hohen Zuschuss.“

Die stabilen und leichten TubeSolar Module sind ca. 2 Meter lang und ca. 1 Meter breit und enthalten jeweils 40 Röhren. Aufgrund der Wasser- und Winddurchlässigkeit der TubeSolar Module kann Strom geerntet werden und die Fläche darunter bleibt landwirtschaftlich nutzbar.

Im Folgenden finden sie einige Eindrücke vom Besuch des Bayerischen Wirtschaftsministers:

**Kontakt**

TubeSolar AG
Berliner Allee 65
86153 Augsburg
Telefon: +49 821 899 830 50
Fax: +49 821 899 830 59
Email: ir@tubesolar.de
www.tubesolar.de

# Bilanz zum 30. Juni 2020

## Aktivseite

| | 30.06.2020 EUR | 30.06.2020 EUR |
|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 1.640.862,80 | |
| 2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 7.919.887,64 | 9.560.750,44 |
| **II. Sachanlagen** | | |
| 1. technische Anlagen und Maschinen | 769.803,94 | |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 35.707,60 | 805.511,54 |
| **B. Umlaufvermögen** | | |
| **I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | | |
| 1. übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 185.067,89 |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 80.000,00 | | |
| **II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** | | **2.061.068,32** |
| **SUMME AKTIVA** | | **12.612.398,19** |

# Bilanz zum 30. Juni 2020

## Passivseite

| | 30.06.2020<br>EUR | 30.06.2020<br>EUR |
|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | | **10.000.000,00** |
| **II. Kapitalrücklage** | | **1.141.500,00** |
| **III. Verlustvortrag** | | **-254.406,65** |
| **IV. Jahresfehlbetrag** | | **-1.479.413,50** |
| **B. Rückstellungen** | | **176.842,00** |
| **C. Verbindlichkeiten** | | |
| 1. sonstige Verbindlichkeiten<br>- davon aus Steuern in EUR: 30.214,84<br>- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit in EUR: 7.145,51<br>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 87.330,21 | | 87.330,21 |
| **D. Passive latente Steuern** | | **2.940.546,13** |
| **SUMME PASSIVA** | | **12.612.398,19** |

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit

# vom 01. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

| | 2020<br>EUR | 2020<br>EUR |
|---|---|---|
| 1. Rohergebnis | | 623.833,98 |
| 2. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -682.220,31 | |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -114.532,22 | -796.752,53 |
| 3. Abschreibungen | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -590.376,04 |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen | | -435.541,97 |
| 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -5,50 |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -280.138,44 |
| - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern in EUR: -280.138,44 | | |
| **7. Ergebnis nach Steuern** | | **-1.478.980,50** |
| 8. sonstige Steuern | | -433,00 |
| **9. Jahresfehlbetrag** | | **-1.479.413,50** |

**Zusätzliche Angaben zum Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2020**

## I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die TubeSolar AG mit Sitz in Bayreuth ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter der Nummer HRB 7050 eingetragen. Sämtliche Geschäftsanteile an der TubeSolar GmbH wurden mit Einbringungsvertrag vom 20. Dezember 2019 im Wege einer Sachkapitalerhöhung in die TubeSolar AG eingebracht. Die im September 2020 auf die TubeSolar AG verschmolzene TubeSolar GmbH hatte ihren Sitz in Augsburg und war die operative Gesellschaft. Die operativen Tätigkeiten finden daher am Sitz ursprünglichen Sitz der TubeSolar GmbH auf ehemaligen OSRAM Gelände in Augsburg statt.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### 1. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der TubeSolar AG in Höhe von 10.000.000 Euro ist eingeteilt in 10.000.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

### 2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der TubeSolar AG beträgt 961.500 Euro.

### 3. Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Dezember 2019 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 11. Dezember 2024 gegen Bar- und/ oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 5.000.000 Euro zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019).

### 4. Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. August 2020 um 4.500.000 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020).

## III. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Anzahl der Beschäftigten

Im ersten Halbjahr 2020 hat die Gesellschaft durchschnittlich 23 Mitarbeiter beschäftigt.

### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus abgeschlossenen Miet- und Leasingverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten ergeben sich zum 30. Juni 2020 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 160.

### 3. Organe der Gesellschaft sind:

### 4.

Zum 30.06.2020 gehören dem **Vorstand** an:
Reiner Egner, zuständig für den kaufmännischen Bereich
Jürgen Gallina, zuständig für den technischen Bereich

Zum 30.06.2020 gehören dem **Aufsichtsrat** an:
Stefan Schütze, Frankfurt am Main, Jurist (Vorsitzender)

- FinLab AG, Frankfurt am Main, Mitglied des Vorstands
- Patriarch MultiManager GmbH, Frankfurt am Main, Geschäftsführer
- Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main, Geschäftsführer

Jeanette Steinbach, Nürnberg, Steuerberaterin (stv. Vorsitzende)

Herbert Seuling, Kulmbach, selbstständiger Unternehmensberater

Augsburg, den 25. September 2020

| | |
|---|---|
| Reiner Egner | Jürgen Gallina |
| Vorstand | Vorstand |